



Amt / Abt.: 32/3231

Az.: A 140-45.00

Datum: 01.07.2014

Drucksache: 2-012/2014

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Vorlage für:

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hauptausschuss | am: 15.07.2014 |
| <input type="checkbox"/> | Finanzausschuss | |
| <input type="checkbox"/> | Bau- u. Umweltausschuss | |
| <input type="checkbox"/> | Kulturausschuss | |
| <input type="checkbox"/> | Stadtrat | |

Betreff: Sachverhalt in der Anlage

Antrag der Jungen Alternative Lindau e.V.: Stellplätze im Alten Schulplatz

Beschluss-Vorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Diskussion.

Finanzielle Auswirkungen ggf. Förderungsabzug

Gesamtinvestition

Mittel stehen zur Verfügung

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Verwaltungshaushalt

Mittelanmeldung zum Haushaltsplan

Vermögenshaushalt

Folgekosten:

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem **Hauptausschuss**
am **15. Juli 2014** in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Antrag der Jungen Alternative Lindau e.V.: Stellplätze im Alten Schulplatz

Anlage: Antrag der Jungen Alternative Lindau e.V.

Sachverhalt:

Die Junge Alternative Lindau e.V. hat mit Schreiben vom 21.04.2014 (=Schreibfehler, per Email eingegangen am 01.07.2014) beantragt, die Stellplätze im Alten Schulplatz nach der gelungenen Sanierung nicht mehr einzuzeichnen und im gesamten Bereich links der Einbahnstraße ein absolutes Haltverbot einzurichten.

Die angedachte Ausweisung der Parkplätze mit kostenloser Parkscheibenpflicht würde einen nichtgewünschten Anreiz zum kostenlosen Parken im Altstadtzentrum und damit einen Einnahmeverlust auf benachbarten kostenpflichtigen Altstadtparkplätzen schaffen.

Darüber hinaus würden durch die Parkflächen mit Verkehr und Abgasen das dortige neue Gastronomieangebot des Hotels Adara eingeschränkt.

Im Übrigen darf auf den anliegenden Antrag verwiesen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Bau- und Umweltausschuss vom 11.02.2014 wurde der vorgeschlagene Wegfall der 4 Schrägparkplätze im Alten Schulplatz letztlich abgelehnt und deren Beibehaltung bis zur Fertigstellung des Parkhauses bei der Inselhalle beschlossen. Vorab sollte in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben (RvS) eine insofern förderungsunschädliche Lösung angestrebt werden.

Im Bau- und Umweltausschuss vom 01.04.2014 wurde mitgeteilt, dass die RvS der vorübergehenden Beibehaltung der Parkplätze zwar zustimmen kann, die Parkgebühreneinnahmen aber bei der Förderung in Abzug gebracht werden müssten. Vor diesem Hintergrund war geplant, die Parkplätze mit Parkscheibe auf max. 60 Min. (60 Min. in Absprache mit dem Einzelhandel) einzurichten.

Nach der baulichen Fertigstellung des Platzes scheiterte die geplante Markierung der Parkplätze daran, dass dort -Macht der Gewohnheit- ständig Autos parkten, insbesondere die Vielzahl der Handwerker des sich bis vor kurzem noch im Endspurt befindlichen Hotelbaus Adara.

Hierauf wurde der Platz vorsorglich mit einem absoluten Haltverbot ausgeschildert, die Markierungen kamen aber auf Grund anderer Arbeiten (erste Beschilderungen von Veranstaltungen), Witterung oder wieder parkender Fahrzeuge nicht zustande. Ordnungswidrig parkende Fahrzeuge wurden während dieses Zeitraumes geahndet.

Nach der versuchsweisen Beseitigung der Beschilderung war sofort wieder alles zugeparkt, deshalb wurde das Haltverbot bis zur Entscheidung über diesen angekündigten Antrag nochmals angebracht.

Ergänzend muss heute darauf hingewiesen werden, dass die RvS zwischenzeitlich nicht nur die Parkplätze im Alten Schulplatz als förderschädlich betrachtet, sondern auch die Parkgebühreneinnahmen der 4 markierten Stellplätze entlang der Straße bei der Förderung in Abzug gebracht werden müssen (ca. 400 € um Auslagen bereinigte Parkgebühreneinnahmen pro Stellplatz / Jahr bedingen bei 4 Parkplätzen in 3 Jahren ca. 1.900 € Förderungsabzug). Eine genauere Aufstellung zum möglichen Förderungsabzug wird noch in einer Tischvorlage vorgelegt werden.

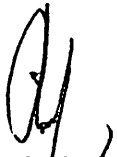
Im Gesamtzusammenhang ist weiterhin zu berücksichtigen, dass für die Bring-/Abholdienste von Eltern der Kinder des Kinderhorts am Alten Schulplatz weiterhin kurzfristige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen sollten.

Die Abteilung Straßenverkehr schlägt deshalb wahlweise vor,

- a) die 4 Schrägparkplätze entsprechend dem Antrag nicht mehr auszuweisen und zur Minimierung des Förderungsabzuges die 4 Längsparkplätze mit einer Parkscheibenregelung (60 Minuten) zu versehen (dies läuft letztlich wiederum dem Antrag der JA zuwider)
- b) aus Gründen der Gleichbehandlung den 4 Längsparkplätzen auch die 4 Schrägparkplätze mit einer Gebührenpflicht auszuweisen.
- c) zur Vermeidung eines Förderungsabzuges vorzeitig auf alle 8 Parkplätze zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Diskussion.



Stiefenhofer
Leiter Straßenverkehrsbehörde



Junge Alternative Lindau e.V. • Auf der Mauer 23 • 88131 Lindau

Stadt Lindau
z. H. Peter Sternbeck

per Mail: Michael.Stiefenhofen@lindau.de

Fraktionsvorsitzender
Mathias Hotz
Auf der Mauer 23
88131 Lindau

Telefon: 0160 70 75 732
E-Mail: mathias.hotz@ja-lindaude
Internet: www.ja-lindau.de

Lindau, den 21.04.2014

Betreff: Stellplätze im Alten Schulplatz

Antrag:

Die JA – Fraktion beantragt, dass die Stellplätze im Innenbereich des Alten Schulplatzes nach der gelungenen Sanierung nicht mehr eingezeichnet werden und auf dem gesamten Bereich links der Einbahnstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet wird.
(Dies entspricht der Regelung der letzten Wochen.)

Begründung:

Der Alte Schulplatz wurde im Frühjahr grundlegend renoviert und auch durch die Eröffnung des Hotel Adara deutlich aufgewertet. Im Zuge des Hotelbaus wurde auch eine Außenbestuhlung im Innenbereich des Platzes genehmigt, welche dem Alten Schulplatz als Tor zur Altstadt für unsere Tages- und Tagungsgäste gerecht wird. Dadurch entfielen im Innenbereich des Platzes in erster Reihe die Stellplätze.

In einer Bauausschusssitzung am 11.02.2014 vor Fertigstellung des Alten Schulplatzes wurde beschlossen, zu überprüfen, ob bis zum Bau des Parkhauses die Stellplätze am Alten Schulplatz erhalten werden können, da durch deren Wegfall auch erhebliche Einbußen an Parkgebühren (ca. 1000 pro Stellplatz im Jahr) zu verzeichnen wären.

Mittlerweile ist klar, dass keine Einnahmen für diese Stellplätze mehr erzielt werden können, da sämtliche Einnahmen an die Regierung von Schwaben weitergegeben werden müssen, um nicht die Städtebauförderung in Höhe von 40.000 bis 50.000 Euro zu gefährden. Daher hat sich die Sachlage wesentlich verändert. Folglich ist angedacht, die fünf verbleibenden Stellplätze in zweiter Reihe im Innenbereich des Alten Schulplatzes mit kostenloser Parkscheibenpflicht zu versehen.

Dies halten wir für falsch, da so ein nicht gewollter Anreiz zum Parken im Altstadtkern geschaffen wird. Diese Stellplätze würden ganz gezielt PKW-Fahrer anziehen, die kostenlos auf der Insel parken möchten. Dazu entgehen der Stadtkasse die Einnahmen, welche auf den anderen kostenpflichtigen Parkplätzen auf der Insel durch die dort parkenden Autos erzielt werden könnten.

Weiterhin stehen diese Parkflächen im eklatanten Gegensatz zu der sonstigen Nutzung im Innenbereich des Alten Schulplatzes. Das hochwertige Gastronomieangebot und deren Gäste würden durch die Stellplätze im Verkehr und den Abgasen sitzen. Dies wäre ebenso ein Nutzungskonflikt, wie dies die Autos unmittelbar vor dem Ausgang des Kindergartens darstellen.

Postanschrift: Junge Alternative Lindau e.V.

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN, Konto: 1001496437, BLZ: 73150000

Fraktionsmitglieder: Mathias Hotz (Vorsitzender), Jasmin Sommerweiß, Sebastian Krühn



Vor diesem Hintergrund und auch aufgrund der Tatsache, dass nur 15 von seinerzeit 32 provisorischen Parkplätzen im Zuge der Baumaßnahme an der Kalkhütte im Inselkern wieder abgebaut wurden, halten wir die Wiedereinrichtung von Parkplätzen im Innenbereich der Alten Schulplatzes für ein völlig falsches Zeichen.

Die vier Parkplätze entlang der Durchfahrtsstraße können unter Abwägung mit den Interessen des Einzelhandels noch bis zum Jahr 2017 und der diesem Jahr zu erwartenden Eröffnung des Parkhauses an der Inselhalle bestehen bleiben.

Gez.

Mathias Hotz

Jasmin Sommerweiß

Sebastian Krühn

Postanschrift: Junge Alternative Lindau e.V.

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN, Konto: 1001496437, BLZ: 73150000

Fraktionsmitglieder: Mathias Hotz (Vorsitzender), Jasmin Sommerweiß, Sebastian Krühn